

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **90 (2019)**

Heft 9: **Palliative Care : Begleitung in der letzten Lebensphase**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Ralf Jox**



6

**Palliative Care für Kinder**



34

**Wohnsiedlung «Läbesgarte»**



53

**Inhaltsverzeichnis**

**Palliative Care**

**«Zulassen, was die Natur vorgesehen hat»** 6  
 Innert weniger Jahrzehnte sei das Sterben etwas ganz anderes geworden. Entsprechend haben sich die Anforderungen an die Palliative Care verändert, sagt Palliativ-Mediziner Ralf Jox.

**Palliative Care in der Schweiz** 10  
 Der Handlungsbedarf ist erkannt. Doch noch gibt es Lücken in der Versorgung. Die grösste klappt in der Langzeitpflege.

**Was, wenn man selbst betroffen ist?** 13  
 Als unsere Autorin erfuhr, dass sie Krebs hat, fragte sie sich: Was bleibt noch zu tun? Was will ich noch tun?

**Chancen verpasst** 14  
 Vor zehn Jahren haben Bund und Kantone die Palliative-Care-Strategie lanciert. Es ist etliches aufgeleistet und angepackt worden. Doch es wäre mehr möglich gewesen.

**Finanzierungslösung gesucht** 18  
 Die Langzeitpflege von alten Menschen ist aufwendig und komplex. Und wer was bezahlt, ist strittig. Gute Lösungen sind vonnöten.

**Sicherheit und Trost** 23  
 Die Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK) pflegt und betreut Menschen im hohen Alter. Palliative Care ist ein wichtiger Teil der Pflege.

**Palliativstationen im Kanton Waadt** 31  
 Die Westschweiz hat eine längere Palliative-Care-Tradition als die Deutschschweiz. In der Waadt werden gerade neue Modelle getestet.

**Entlastung für die Eltern** 34  
 Eltern mit schwerkranken Kindern kommen oft an die Grenze der Belastbarkeit. Freiwillige Mitarbeitende von Pro Pallium bieten Hilfe an.

**Palliative Care bei vulnerablen Menschen** 41  
 Menschen, die besonders verletzlich sind, brauchen eine besondere Palliative Care. Eine Herausforderung für das Personal.

**Management**  
**Die Aufgaben der Trägerschaft** 44  
 Wie funktioniert die Trägerschaft zum Wohl einer Institution? Ein Kurs von Curaviva Weiterbildung gibt Antworten.

**Kinder & Jugendliche**  
**Gefahren im Netz** 50  
 Kinder und Jugendliche sind heute wegen des Internets schon früh mit expliziter Sexualität konfrontiert. Ein neues Kartenset hilft Erziehern, mit ihnen darüber zu reden.

**Alter**  
**Wohnen im Alter** 53  
 Das herkömmliche Altersheim ist ein Modell von gestern. Wie alte Menschen künftig wohnen werden, zeigt die Gemeinde Biberist SO.

**Kommunikation mit den Angehörigen** 56  
 Das Smartphone eröffnet neue Möglichkeiten, wie das Alters- und Pflegeheim mit Angehörigen der Bewohner kommunizieren kann.

**Journal**  
**Buchtipps** 59  
**Carte blanche** 60  
**Kurznachrichten** 60  
**Stelleninserate** 40, 46



DIE PUREN FARBEN. SCHADSTOFFFREI. GERUCHSFREI.



**Impressum:** Redaktion: Elisabeth Seifert (esf), Chefredaktorin: Urs Treppe (ut); Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2017, 90. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Zürichsee Werbe AG, Fachmedien, Laubisrütistrasse 44, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 56 53, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, Digital Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Felicia Jung • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 10x, monatlich, Januar/Februar Winterausgabe, Juli/August Sommerausgabe • Auflage (deutsch): Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2017: 2848 Ex. (Total verkaufte Auflage 2777 Ex., Total Gratisauflage 71 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe. ISSN 1663-6058

